



Gottesdienst
zum
Mitnehmen

Weihnachten 2024
Ich verkündige euch
Große Freude!

Wir feiern in unseren Kirchen und zu Hause

Weil Gott Mensch wird und uns ganz nahekommt, darum feiern wir mit großer Freude. Der Engel ruft uns zu: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren.

Wir feiern Weihnachten mit fröhlichem Herzen und mit der Hoffnung auf Frieden im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir singen oder lesen das Lied EG 45, 1-3 „Herbei o ihr Gläubigen“

Wir beten

Weil du da bist, Gott des Lebens, schlagen unsere müden Herzen vor Freude.

Weil du da bist, Gott des Friedens, können sich unsere Fäuste öffnen, und kann sich unser Gesicht entspannen.

Weil du da bist, Gott des Trostes, kann das Schwere weichen und unsere Füße leichten Schrittes gehen.

Weil du da bist, Gott des Lichtes, kann sich in unseren matten Augen dein Glanz spiegeln.

Weil du da bist, Gott der Hoffnung, kann unserer Seele Flügel wachsen.

Du bist da Gott, du bist Mensch geworden, werde es auch in uns - jeden Tag neu. Amen.

Wir lesen aus Lukas 2, 1-14

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die aller erste und geschah zurzeit, da Quirinus Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische

Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel des Herrn sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Herr, dein Wort ist unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Wege. Amen.

Wir bekennen unseren Glauben Ich glaube an Gott...

Wir singen oder lesen das Lied EG 37, 1-2 „Ich steh an deiner Krippen hier“

Predigt – Pfarrerin Ingrid Tschank

Liebe Gemeinde!

Freudige Nachrichten tun uns gut, sie richten uns auf und erhellen unseren Tag. Leider gibt es von ihnen viel zu wenige. Schlagzeilen verkünden vorwiegend schlechte Nachrichten - von Kriegen, die ganze Landstriche verwüsten, von Hungers-

nöten und Naturkatastrophen, die Menschen in Not und Elend stürzten. Ich möchte mitfühlend bleiben und meinen Beitrag der Nächstliebe gerne leisten, aber ich möchte mich von den Schreckensnachrichten nicht in die Tiefe ziehen lassen. Ich will darauf vertrauen, dass Gott größer ist als all dieser Schrecken. Ich glaube daran, gerade an Weihnachten, dass mein Glaube und meine Hoffnung stark sind, wenn es mir gelingt, all das Gute und Schöne und Helle wie ein buntes Band in meinen Lebensfaden einzuflechten.

„Euch ist der Heiland geboren!“ Diese Nachricht schallt heute und in den kommenden Tagen in der ganzen Welt von unzähligen Kanzeln herab. Ja, diese Nachricht schallt schon seit zweitausend Jahren von den Kanzeln herab und erweist sich damit als weitaus langlebiger als andere Nachrichten. Weihnachten ist das Fest der „Guten Nachricht“. Da ändern auch die schlechten Nachrichten nichts daran, auch nicht unsere Trauer, unsere Verzweiflung, unsere Angst und unsere Ohnmacht.

Gott kommt in unsere Welt und zeigt uns in Jesus, dass er uns unendlich liebt. Was will Gott anderes, als dass wir fröhlich und glücklich leben. Was will Gott anderes, als dass unser Leben bestimmt wird von „Glaube, Hoffnung, Liebe“. Was will Gott anderes, als dass wir in Beziehungen und Freundschaften leben, die uns wohltun.

Wenn auch unser Leben viel Traurigkeit und Dunkel kennt – Weihnachten ist das Fest der guten Nachricht. Und noch immer verkünden die Engel die frohe Botschaft und rufen auch in dieser Nacht uns zu: *„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2, 10-11)*

In jedem Menschen kann und will Gott immer wieder neu zur Welt kommen und uns nahe sein. Dazu brauchen wir die Augen unseres Herzens, damit wir in all dem, was uns belastet und bedrückt sehen und spüren, dass Gott bei uns ist. Gott ist bei uns in jedem guten Wort, das wir hören oder auch selber sprechen. Gott ist bei uns in allem Guten, das wir erleben und das wir selber tun. Lassen wir diese Freude, diesen Jubel in uns wirken und tragen wir sie durch Wort und Tat weiter. Wir können natürlich fragen: Warum wendet sich bei uns nicht in vielem, was uns belastet, das Blatt? Wo sehen wir das Handeln von Gott? Was hilft es, wenn wir Weihnachten feiern, und die Welt genauso schlecht und ungerecht ist wie vor mehr als 2000 Jahren. Für viele war auch in diesem Jahr Weihnachten mit mehr Arbeit verbunden. Gerade an Weihnachten spüren einsame Menschen ihre Einsamkeit sehr stark. Und auch zu Weihnachten wird kein Krieg beendet, nicht einmal ein Waffenstillstand ist oftmals möglich. Frohe Weihnachten – heißt doch: Freue dich, dass in Jesus Gott Mensch wurde, dass Gott unser Leben teilt. Freue dich, dass er dir nahe ist, dir zur Seite steht, dich trägt, wenn du erschöpft bist, wenn du leidest, wenn du verzweifelt bist oder einsam. Teile die Freude der Weihnacht, sei ein Bote dafür, dass in Jesus das Wort Fleisch wurde, dass in Jesus das Licht in diese Welt gekommen ist und dass Gott unsere Hoffnung ist. Amen.

Wir singen oder lesen das Lied EG 44, 1-3 „O du fröhliche“

Wir bitten Gott

Ehre sei dir, Gott in der Höhe, der du Mensch geworden bist hier auf der Erde – klein, ohnmächtig, schwach und sterblich. Wir bitten dich:

um Freude und Frieden für die bedrohte Schöpfung, für alle Völker und ihre Menschen, die so viel Leid erdulden müssen.

um Freude und Frieden für die Kirchen in aller Welt, für die Menschen, die suchenden, fragenden und zweifelnden,
um Freude und Frieden für die Familien, die miteinander glücklich sind, für diejenigen, die gefährdet sind aneinander zu scheitern.

um Freude und Frieden für die Kranken, für die Einsamen und Sterbenden.

um Freude und Frieden für die Menschen, die uns besonders anvertraut sind, die wir lieben und um die wir uns sorgen.

Um Freude und Frieden für uns selbst, dass wir unsere Angst überwinden und als fröhliche und mitfühlende Menschen leben.

Lass uns werden, was wir sind: deine Kinder, Gott, unser Vater, Brüder und Schwestern Jesu, Boten der Freude und des Friedens in Wort und Tat.

Wir beten Vater unser im Himmel...

Bethlehem-Segen

Das große Licht für alle, die im Finstern wohnen - es scheint als heller Stern, weil uns das Kind geboren ist.

Gott segne euch im Licht von Bethlehem, das aufgestrahlt ist mit der Geburt Jesu im Stall, und erfülle eure Herzen und Häuser mit seiner Freundlichkeit und Wärme.

Gott behüte euch im Licht von Bethlehem, dessen Klarheit die Hirten in der Nacht umgab, und stärke in euch das Vertrauen an die Botschaft der Engel, dass Freude euch und allem Volk geschieht.

Gott sei euch gnädig im Licht von Bethlehem, zu dem die Weisen unterwegs waren, und leuchte euch mit allen, die auf der Suche sind, und lasse euch finden den Retter der Welt.

Gott erhebe sein Angesicht über euch im Licht von Bethlehem und schenke euch jetzt und allezeit seinen Frieden auf Erden.
Amen.

Wir singen oder lesen das Lied EG 46, 1-3 „Stille Nacht“

Aus dem Gemeindeleben

Die **Haussammlung** in Gols wird Dezember und Jänner durchgeführt. Wir bitten sehr herzlich um ihre Spende! Dankeschön!

Der nächste „**Gottesdienst zum Mitnehmen**“ erscheint für den Jahreswechsel.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Heiliger Abend Dienstag, 24.12.

15.30 Uhr in Neusiedl Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel (ideal für Kinder von 3-9 Jahren) mit Pfarrerin Iris Haidvogel & Team

17.00 Uhr in Neusiedl Weihnachts-Gottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen (ideal für Kinder ab 10 Jahre) mit Pfarrerin Iris Haidvogel & Team

15.30 Uhr in Gols Kinderweihnacht mit Krippenspiel, RL Katharina Preisinger & Team

16.00 Uhr in Tadten mit Pfarrerin Ingrid Tschank und Musikgruppe

18.00 Uhr in Gols Christvesper mit Pfarrerin Ingrid Tschank

23.00 Uhr in Gols Mette mit Hl. Abendmahl und Pfarrerin Ingrid Tschank, im Anschluss tanzt die Volkstanzgruppe Gols

Christtag Mittwoch, 25.12.

10.45 Uhr in Neusiedl mit Heiligem Abendmahl und Diakon Oliver Könitz

18.00 Uhr in Gols Generalprobe für den Fernsehgottesdienst.
Kein Gottesdienst in Gols um 9.00 Uhr

Zweiter Weihnachtsfeiertag Donnerstag, 26.12.

10.00 Uhr in Gols Fernsehgottesdienst auf ORF III und den Regionalradios

Es sind alle sehr herzlich zur Generalprobe am Christtag und zur Liveübertragung am 26.12. eingeladen. Bitte ein Gesangsbuch mitbringen und die Plätze eine halbe Stunde vorher einnehmen. Danke!

Sonntag, 29.12.

9.00 Uhr in Gols und 10.45 Uhr in Tadten mit Hl. Abendmahl und Pfarrerin Ingrid Tschank

Evangelische Gottesdienste – Fernsehen & Radio

Heiliger Abend, Dienstag, 24.12.

15.00 Uhr aus Köln-Nippes, Das Erste

19.00 Uhr aus Ferndorf (Kärnten), ORF 2

22.30 Uhr aus Herne, ZDF

Christtag, Mittwoch, 25.12., 10.00 Uhr aus der Matthäuskirche in München, BR

Zweiter Weihnachtsfeiertag Donnerstag, 26.12., 10.00 Uhr aus Gols, ORF III und Regionalradios

Sonntag, 29.12., 9.30 Uhr aus der Stephanuskirche in München, ZDF

Bild von Claudia auf Pixabay

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Christfest und
Gottes segensreiche Begleitung im Neuen Jahr.*